

	<p>Object: Grafik "Max's I. Mausoleum"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Collection: Grafische Sammlung</p> <p>Inventory number: GS 1983/74</p>
--	--

Description

Grafik aus dem Werk von Adolf Anton Schmidl (1802-1863), "Handbuch für Reisende nach Tirol, Salzburg und Erzherzogthum Oesterreich", Stuttgart 1840. Sie zeigt den Kenotaph von Kaiser Maximilian I. (HRR) (1459-1519) in der Hofkirche von Innsbruck, die ab 1553 eigens für die Aufstellung des Kenotaphen Maximilians errichtet und 1563 eingeweiht wurde. Der Leichnam des Kaisers liegt in der Sankt-Georgs-Kapelle der Wiener Neustädter Burg. Das Grabdenkmal ist an den Seiten von überlebensgroßen Statuen, den "Schwarzen Mandern" flankiert, die Vorfahren und Verwandte des Kaisers darstellen und unter anderen von Peter Vischer d. Jüngeren (1487-1528) und Albrecht Dürer (1471-1528) gefertigt wurden. Auf der Tumba ist die "in ewiger Anbetung" knienden Statue des Kaisers zu erkennen. Das schmiedeeiserne Gitter, das das Grabdenkmal umgibt, ist nicht abgebildet. Es wurde in den 1580er Jahren angebracht und nach starken Beschädigungen in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts restauriert, war also vermutlich zur Entstehungszeit der Grafik noch nicht wieder vor Ort.

Basic data

Material/Technique: Papier / Lithografie oder Stahlstich
Measurements: 12,3 x 16,7 cm

Events

Written	When	1840
	Who	Adolf Schmidl (1802-1863)
	Where	Vienna
Mentioned	When	
	Who	Maximilian I (1459-1519)

	Where	
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Innsbruck

Keywords

- Bildwerk
- Cenotaph
- Sacred architecture
- Statue
- Table tomb

Literature

- Erich Egg (1974): Die Hofkirche in Innsbruck: Das Grabdenkmal Kaiser Maximilians I. und die Silberne Kapelle. Innsbruck
- Gerhard Sperl (2003): Neues zu den "Schwarzen Mandern", in: Giesserei Rundschau, Jg. 50, Heft 11/12, 2003, S.266-270. Wien